

Gemeinde Eching  
Herrn 1. Bürgermeister  
Sebastian Thaler

Leon Eckert  
Gemeinderat

Eching, 03.11.2017

## **„Umgehungsstraße sagen – an den Gesamtverkehr denken“**

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass

- a) im Vorfeld der Planungen einer etwaigen Umgehungsstraße Dietersheim neben dem motorisierten Individualverkehr auch der Fuß- und Radverkehr sowie die ÖPNV-Anbindung des Ortschafts einbezogen und ein Gesamtkonzept entwickelt wird. Das Ziel ist es, Vorschläge zu formulieren, die eine attraktive Alternative zum Auto für die Bewohner\*innen im Ortsteil Dietersheim darstellen.
- b) die zukünftige Verbindung und die Auswirkungen einer etwaigen Umgehungsstraße auf den Hauptort überprüft werden. Insbesondere, ob im Zuge dieser Maßnahme auch eine Verkehrsreduktion für den Hauptort erreicht werden kann.

### **Begründung:**

Dietersheim hat ein Verkehrsproblem. Dieses Problem ist allerdings nicht eindimensional. Die Benutzung des Autos wird so lange als vermeintlich einzige Lösung angesehen, bis die Anbindung Dietersheims durch alternative Verkehrsmittel attraktiver gestaltet ist. Dies ist ein Problem besonders für junge Menschen, aber auch für Menschen, denen der Weg zur U-Bahn zu später Stunde unheimlich ist. Dadurch wird eine vermeidbare Mobilitätshürde aufgebaut. Doch der Zugang zu Mobilität ist für alle wichtig, gerade auch für Personen, die kein Auto besitzen oder lenken können oder vielleicht auch wollen.

Deswegen ist es sinnvoll, weitere Möglichkeiten der Anbindung Dietersheims aktiv zu suchen und umzusetzen. Man könnte hier an einen erhöhten Bustakt denken, eine schnellere Busverbindung zwischen Eching und dem Forschungszentrum über Dietersheim und somit die Anbindung an die U-Bahn herstellen. Aber auch eine sichere Radumgebung auf der Neufahrner Straße ist eine notwendige Maßnahme.

Zusammen mit den Bürger\*innen in Dietersheim und Eching ist es wichtig, sich die Auswirkungen der Umgehungsstraße und, wie die Orte in Zukunft verbunden werden können, zu überlegen.

Wir bitten um ihre Zustimmung.

Leon Eckert  
Bündnis 90/Die Grünen